

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-280

Hoch belastbarer Epoxid-Fertigmörtel für Beläge, Estriche und Beton-Reparaturen

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-280 ist ein gut verarbeitbarer Mörtel auf Epoxidharzbasis. Er besteht aus einem 2-komponentigen Epoxidharzbindemittel und farbigem quarzitischem Zuschlag mit einer Korngröße von 1,2 mm. Alle Komponenten werden im richtigen Mengenverhältnis zueinander geliefert. Als Grundierung oder Haftbrücke wird Sikafloor®-150 verwendet.

Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Sikafloor®-280 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Herstellen von Kunstharzbelägen und -estrichen nach DIN EN 13813 in Schichtdicken von 2-10 mm. Für schwere und schwerste mechanische Beanspruchungen, wie z.B. in der Metallindustrie, in Druckereien, Brauereien, auf Verladerampen etc. Reparaturmörtel für Böden, Treppen und zur Ausbesserung von Oberflächen- und Kantenschäden an Verkehrsbauwerken.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hoch abriebfest
- Extreme Stoß- und Schlagfestigkeit
- Hohe Biegezug- und Druckfestigkeit
- Vorkonfektioniert
- Rationelle, sichere Verarbeitung

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sikafloor®-280 Arbeitspackung: 27,5 kg Komp. A: 1,85 kg Komp. B: 0,65 kg Komp. C: 25 kg	
Aussehen/Farbton	Kieselgrau, ca. RAL 7032	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 2 Jahre	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
Dichte	Sikafloor®-280 Mörtel ca. 2,2 kg/l	DIN 53 217

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
	ca. 100 N/mm ²	7 Tage/23°C	EN 196-1
Biegezugfestigkeit	Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
	ca. 30 N/mm ²	7 Tage/23°C	EN 196-1
Chemische Beständigkeit	Bei hoher Flüssigkeits- bzw. Chemikalienbelastung ist eine zusätzliche Beschichtung mit Sikafloor®-264 N, -381 oder -390 N notwendig.		
Thermische Beständigkeit	Kurzzeitig feuchte Wärme bis ca. + 80°C und trockene Hitze bis ca. + 150°C.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Sikafloor®-150: 74 Gew.-Teile Komp. A, 26 Gew.-Teil Komp. B Sikafloor®-280: 1 Gew.-Teil Bindemittel (Komp. A + B) zu 10 Gew.-Teile Zuschlag (Komp. C).			
Materialverbrauch	Aufbau-/Anwendung	Produkt	Materialverbrauch	
	Grundierung	1 x Sikafloor®-150	0,3 – 0,5 kg/m ²	
	Nutzbelag	1 x Sikafloor®-280 (Fertigmörtel)	ca. 2,2 kg/m ² /mm Schichtdicke	
Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80%			
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.			
Untergrundtemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C			
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen Bei glatten Verlaufsbeschichtungen ohne Quarzsandabstreuerungen vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.			
Verarbeitungszeit	Umgebungstemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
	Sikafloor®-150	60 Min.	30 Min.	15 Min.
	Sikafloor®-280	60 Min.	40 Min.	25 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	+10°C	+20°C	+30°C
	Begehbar nach	~ 24 h	~ 15 h	~ 12 h
	Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
	Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 1

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-280 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika®-Produkten zu egalisieren.

MISCHEN

Sikafloor®-150 Grundierung:

Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammen gegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Sikafloor®-280 Mörtel:

Das Mischungsverhältnis Bindemittel: Zuschlag beträgt in der Regel 1 : 10 Gewichtsteile, kann aber je nach Temperatur und Gegebenheiten am Objekt etwas variiert werden.

Das Bindemittel wird in einem Zwangsmischer vorgelegten Zuschlag langsam, unter ständigem Rühren zugegeben und intensiv durchgemischt; Mischdauer mindestens 3 Minuten.

VERARBEITUNG

Mörtel/Estrich:

Die Haftbrücke aus Sikafloor®-150 auf den Untergrund walzen. Die Mörtelmischung Sikafloor®-280 wird dann frisch in frisch in die Haftbrücke eingebracht, verteilt, über Höhenlehren abgezogen und mit der Kunststofftraufel oder mit einem Flügel- oder Tellerklärer aus Kunststoff verdichtet und geglättet. Bei Nassbeanspruchung und hoher chemischer Belastung beträgt die Belagsdicke mindestens 8 mm. In diesem Fall muss maschinell verdichtet und geglättet und auf den Belag eine flüssigkeitsdichte Versiegelung aufgebracht werden. Bei stark saugenden Untergründen sollte die Grundierung Sikafloor®-150 ausgehärtet sein, danach erfolgt erneut ein Materialauftrag von Sikafloor®-150 als Haftbrücke. Dann frisch in frisch mit Epoxidharz-Mörtel wie oben beschrieben weiterarbeiten. Das maschinelle Glätten ist erst ab einer Mindestschichtdicke von 8 mm möglich.

Überarbeitbarkeit:

Beläge und Estriche aus Sikafloor®-280 können mit allen Sikafloor®-Flüssigkunststoffen versiegelt oder beschichtet werden. Um Blasenbildung und ein Wegschlagen von Bindemittel in der Deckbeschichtung zu vermeiden, wird die Oberfläche vorher mit Sikafloor®-150 oder /-151 und ca. 2% Sika® Stellmittel T vorgepachtelt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-280

Oktober 2020, Version 03.01

020811020020000039

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-280
Oktober 2020, Version 03.01
020811020020000039

Sikafloor-280-de-DE-(10-2020)-3-1.pdf

